

Stadtrat Genthin  
Gabriele Herrmann  
05.09.24

## Themenvorschläge für die Arbeit im Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss des Stadtrates Genthin

### **Archiv der Stadt Genthin**

Zweckvereinbarung mit dem Landkreis sichert fachliche Führung; Klärung des Standortes für die nichtamtliche Überlieferung in Genthin; Begleitung von Fördermittelprojekten; Schaffung einer Möglichkeit für die Sicherung der privaten Sammlungen zur Stadtgeschichte; Unterstützung der aktuellen Heimatforschung, einschl. der Ortschronisten

### **Stadt- und Kreisbibliothek „Edlef Köppen“ Genthin**

Ausbau zum kulturellen Zentrum der Stadt mit Einbindung weiterer Angebote von Kultur, Sport, Tourismus durch Zusammenfassung in einem Sachgebiet unter Leitung eines Sachgebietsleiters; Einbindung der Aufgaben Stadtmarketing; Sicherung der kreislichen Bibliotheksarbeit

### **Waschmittelmuseum Genthin**

Engagement für die Weiterführung ab 2025; Sicherung des Kulturgutes

### **Tourismusverein Genthin, Elbe-Parey, Jerichow e.V.**

Findung einer Lösung zum Wohle der Stadt Genthin

### **Offene Kinder- und Jugendarbeit**

Evaluation der vorliegenden Konzeption; Ziele und Inhalte müssen dringend überarbeitet werden

### **Edlef Köppen Freundeskreis**

erfüllt keinen Selbstzweck, sondern hat für die Bibliothek die Erbpflege des Namensgebers übernommen; begeht in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen

### **Ehrenmal Genthin-Wald**

Nachdem 2005 ein Beschluss durch den Stadtrat zur Umgestaltung gefasst wurde, muss der erreichte Stand analysiert werden und durch den Stadtrat muss ein neuer Beschluss gefasst werden.

### **Förderrichtlinie Kunst, Kultur, Sport, Soziales**

in Erwartung eines Haushaltes 2025 muss die Richtlinie dringend überarbeitet werden

### **Bundesprogramm „ Demokratie leben!“**

Die Partnerschaft für Demokratie Genthin, Elbe-Parey, Jerichow sollte weitergeführt werden, um Demokratieprojekte, vor allem im Jugendbereich, zu finanzieren.

### **Regelmäßige Vorstellung von Vereinen des Ressorts**

dient zum einen dem Kennenlernen, bietet aber auch einen individuellen Austausch und zeigt die Wertschätzung der Arbeit